

36. Deutscher Heilpraktikertag
4. Mai 2019, AREAL BÖHLER, Düsseldorf

Hygiene für Heilpraktiker:

Gesetze und Richtlinien kennen und sicher anwenden

Düsseldorf – In Deutschland regeln eine Reihe von Gesetzen und Verordnungen die Hygienemaßnahmen in Gesundheitseinrichtungen. Die Behandlungsräume von Heilpraktikern bilden hier keine Ausnahme. Auch sie unterliegen den Hygiene-Verordnungen der Länder, dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) des Robert Koch-Instituts. In der Vortragsreihe „Hygiene für Heilpraktiker“ lichtet Denis Maximilian Handke das Verordnungsdickicht. Im Rahmen des diesjährigen „36. Deutschen Heilpraktikertags“ fasst er rechtlich Relevantes für die Praxis zusammen. Die Tagung für Heilpraktiker, Heilpraktikeranwärter, Ärzte sowie Angehörige anderer Heilberufe findet am 4. Mai 2019 in den alten Schmiedehallen auf dem AREAL BÖHLER in Düsseldorf statt. Parallel zu den Vortragsveranstaltungen lädt die „CAM 2019 – Europäische Fachmesse für komplementäre und alternative Medizin“ mit rund 160 Ausstellern dazu ein, neue Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Naturheilkunde, Pharmazie, Medizintechnik sowie internationale Therapie- und Diagnoseverfahren zu entdecken. Der Haug Verlag als Veranstalter erwartet wieder rund 2500 Fachbesucher.

Heilpraktiker tragen, wie alle Professionen im Gesundheitswesen, Sorge für das Wohlergehen ihrer Patienten und für sich selbst. Hygienemaßnahmen sind deshalb für sie gängige Praxis. Zahlreiche Änderungen in den letzten Jahren, unter anderem das Infektionsschutzgesetz (IfSG) betreffend, und der Erlass von Hygieneverordnungen der Länder, haben zu einer starken Verunsicherung in der Berufsgruppe geführt. „Die Veranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, ihr Wissen aufzufrischen und zu vertiefen, so dass sie am Ende die Vorgaben nach aktuellem Standard erfüllen können“, kündigt Denis Maximilian Handke an.

Zu den Mindestmaßnahmen und -voraussetzungen in der Praxis gehört beispielsweise die Hände- und Flächendesinfektion. Neu hier ist: „Wer eine Fläche desinfizieren möchte, sollte kein Mittel zum Sprühen verwenden. Desinfektionssprays gelten nicht nur als weniger zuverlässig, sondern belasten auch die Atemwege der Anwender aufgrund der Aerosolbildung“, erklärt Handke.

Invasive Tätigkeiten, wie die Akupunktur, verlangen besondere Kenntnisse und Vorkehrungen. So muss nicht nur die Haut des Patienten sachgemäß desinfiziert werden, sondern der Behandler muss auch die richtigen Schutzhandschuhe tragen. „Die Teilnehmer sollen am Ende in der Lage sein, im Vorfeld der Behandlung eine tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilung durchzuführen, um daraus risikoadaptierte Handlungsanweisungen abzuleiten“, betont Handke, der in Gelsenkirchen ein Schulungszentrum leitet. Dort bildet er Heilpraktiker fort sowie Desinfektoren und Hygienekontrolleure aus.

Mehr zum Thema „Hygiene für Heilpraktiker“ finden Sie auch hier im [ausführlichen Interview mit Denis Maximilian Handke](#).

Der 36. Deutsche Heilpraktikertag (DHT) richtet sich an Heilpraktiker, Heilpraktikeranwärter, Ärzte sowie Angehörige anderer Heilberufe. Veranstalter ist der Haug Verlag in Georg Thieme Verlag KG in Kooperation mit dem BDH – Bund Deutscher Heilpraktiker e.V.

Ansprechpartner für Besucher:

36. Deutscher Heilpraktikertag, c/o Haug Verlag, Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart, Tel: +49 (0) 711/8931-541, Fax: +49 (0) 711/8931-370, E-Mail: dht@thieme.de, Internet: www.heilpraktikertag.de.

Alle Informationen finden Sie hier: [36. Deutscher Heilpraktikertag](#)

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Pressestelle CAM/DHT 2019
Catrin Hölbling
Pf 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 8931-141
Fax: +49 (0)711 8931-167
E-Mail: catrin.hoelbling@thieme.de